

INSPIRE – die aktive Rolle der Kommune im Geoinformationswesen Europas

Grundlagen:

EU Direktive INSPIRE

(Infrastructure for Spatial Information in the European Community)

Vom 15. Mai 2007

Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen

Geoinformations- und Vermessungsgesetz GeoVermG M-V

15. Dezember 2010

Verordnung über den automatisierten Abruf von Daten aus dem Liegenschaftskataster

Liegenschaftskataster-Abrufverordnung – LiKatAVO M-V

Vom 18. Juli 2007

Richtlinie zur Verbesserung der elektronischen Verwaltung für Bevölkerung und
Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern

(Elektronische Verwaltungsrichtlinie – EVerwRL)

Vom 28. April 2008

Zielstellungen der Projektidee ab 2008:

Den Nutzen und die Nutzbarkeit des Internets und von online-Verwaltungsverfahren **FÜR BEVÖLKERUNG UND UNTERNEHMEN** verbessern ...

Entwicklung und pilothafte Einführung von Methoden und Modellen der Transaktionsabwicklung und Integration von Geobasisdaten mit kommunalen Geo-Fachdaten in kommunalen Destinationen zum Ziel (Pkt. 2, Absatz b, der Elektronischen Verwaltungsrichtlinie).

Der momentane Stand bei der Realisierung einer Geodateninfrastruktur des Landes macht es notwendig, Schnittstellen und Prozesse zu definieren, mit denen die Kommunalverwaltungen ihre Internetanwendungen Geo-qualifizieren und damit ihren Pflichten zur Verwaltungs-Dienstleistung bürgerfreundlich nachkommen können.

Diese komplexen gemeindlichen Informationen sollen über ein online- Shop- Verfahren der Bevölkerung und der Wirtschaft zur Nutzung angeboten werden. Die dafür als Grundlage dienenden Geobasisdaten sollen in Form von modernen Webdiensten von den Datenhaltenden Stellen temporär und unter Vermeidung einer separaten Datenhaltung abgerufen werden.

=> Qualifizierung der Kommune als Geoinformationsstelle

Kommunales Geo-Informationssystem KommKart

Projektgruppe:

Zweckverband „elektronische Verwaltung in M-V“

Amt Rostocker Heide (DBR)

Gemeinde Zingst (NVP)

Stadt Marlow (NVP)

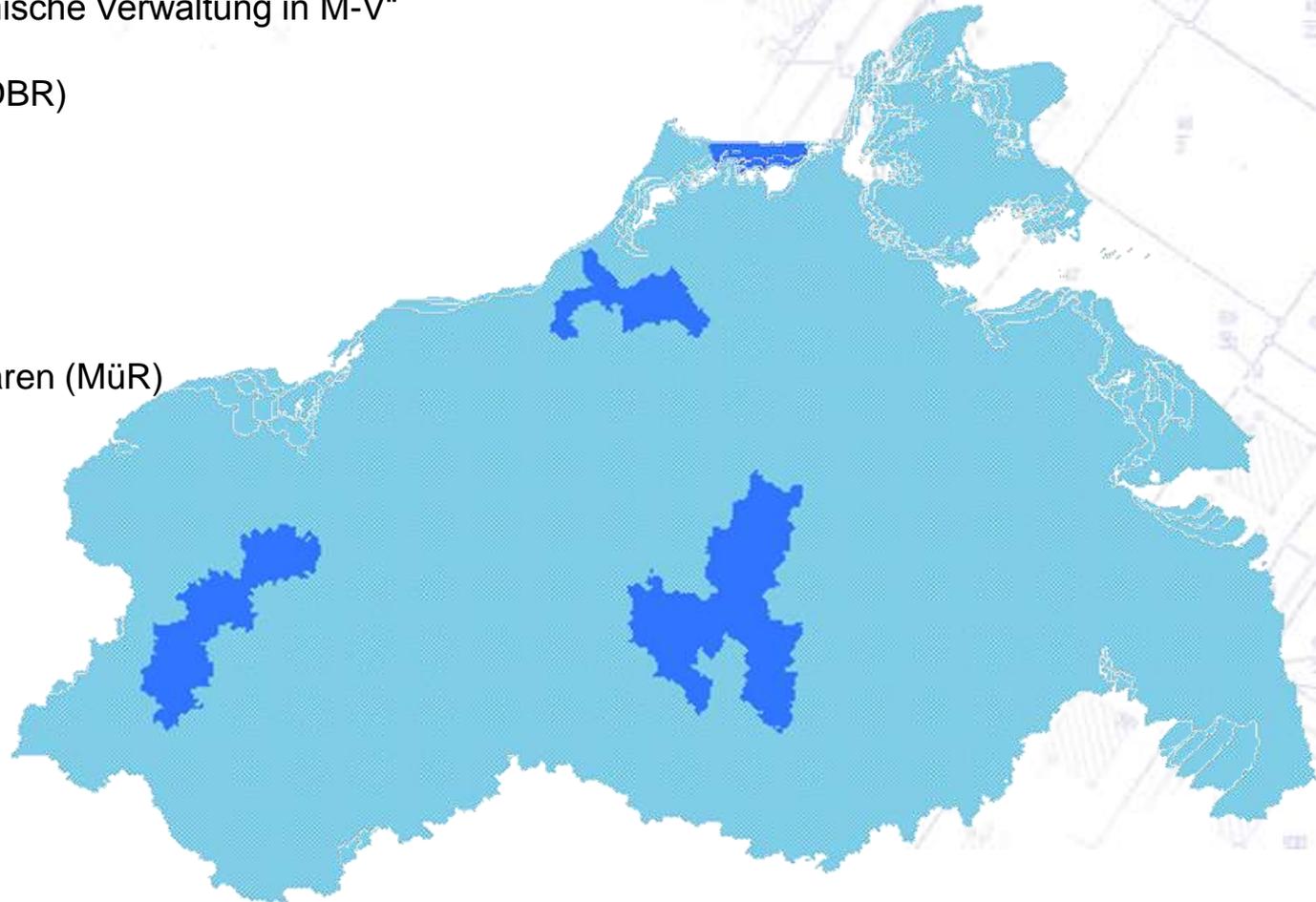
Stadt Malchin (DM)

Amt Seenlandschaft Waren (MüR)

Amt Lützwitz-Lübstorf
(NWM)

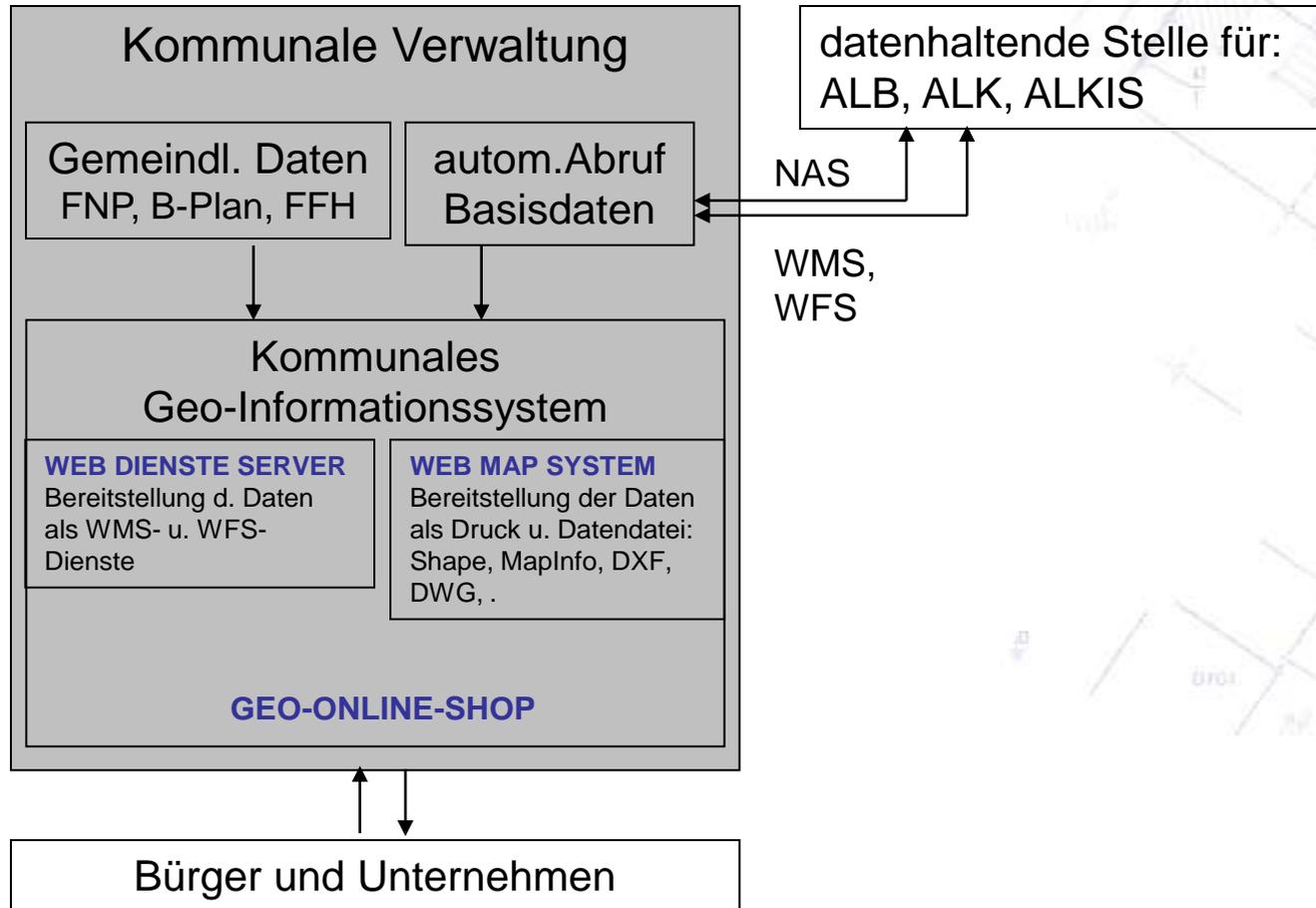
Stadt Wittenburg (LWL)

BTFietz GmbH



Kommunales Geo-Informationssystem KommKart

Überblick



Kommunales Geo-Informationssystem KommKart

Schwerpunkte

1. Automatisierter Abruf der Liegenschaftskatasterdaten im ALKIS
als Datendatei im NAS-Format → Abruf- u. Transfer-Server
als Web-Dienste für ALKIS → Modellierung des Web- Dienstes
2. Web- Mapping- System → strukturiertes WebMap-Browser-Modul
3. Web- Dienste- Server → online-Server zum Generieren u. Vorhalten von WMS- und WFS-Diensten für die gemeindlichen Geo-Informationen
4. Geo-Online-Shop → Vertrieb der gemeindlichen Geo-Informationen

Kommunales Geo-Informationssystem KommKart

Schnittstellen zum Projekt „regionale Geo- Ports REGIS“
und zum Projekt „einheitl. Straßen- u. Wegenetz
KommSVZ“

1. Modellierung und Strukturierung des ALKIS- Web- Dienstes

Um ein Optimum an Daten- Integration bei den datenabrufenden Stellen und eine Vermeidung von Datenredundanzen zu gewährleisten, ist die Strukturierung des wichtigsten Geobasis- Dienstes, der für das ALKIS, in Kooperation mit dem Projekt der Landkreise zur Schaffung von Web- Diensten für die Geobasisdaten grundlegend notwendig. Unter Berücksichtigung der GeoInfoDok!

2. Einheitliches Straßen- und Wegenetz

Mit dem vertikal strukturierten und als Web- Dienst zu realisierenden Geo- Fachkataster „Straßennetz“ sollen die erarbeiteten Erkenntnisse und Definitionen in einer pilothaften Umsetzung zur Anwendung gebracht werden. Dabei sollen in Kooperation strukturelle Grundlagen des Projektes der Region Westmecklenburg „Strukturierung und pilothafte Realisierung eines landesweiten einheitlichen Straßen- und Wegenetzes entsprechend der INSPIRE- Richtlinie zum Aufbau einer Geobasisinfrastruktur KommSVZ“ zur Anwendung kommen.

3. Online- Shop

Die mit den Modulen des KommGIS als auch mit den regionalen Geo- Ports vorgehaltenen Geodaten sollen den Bürgern und Unternehmen mit einem geeigneten Online- Shopverfahren nutzbar gemacht werden.

Kommunales Geo-Informationssystem KommKart

bisherige Etappen

1. Projekt-Antragstellung beim Innen-Ministerium im Mai 2009

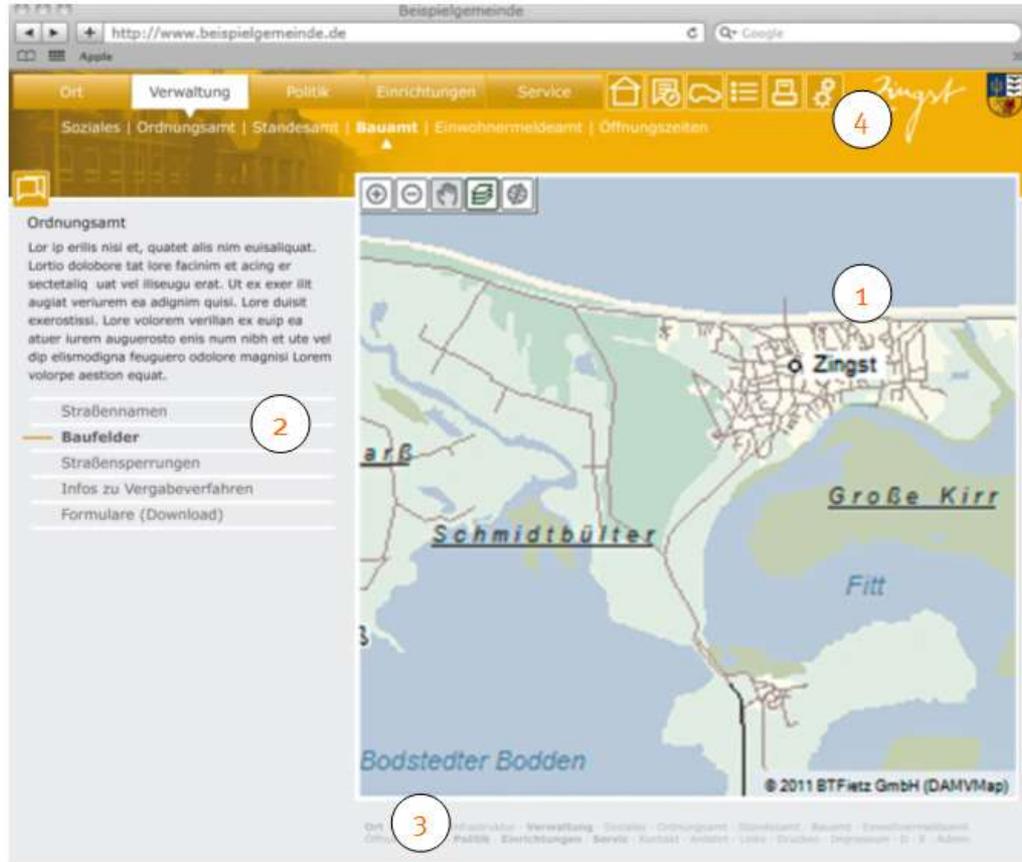
2. Auftaktveranstaltung am 21. September 2010



3. Treffen der PG zum 1. Abrechnungszeitraum am 16. März 2011

- Arbeitsbericht
- Aktualisiertes Organisationskonzept
- Pflichtenheft

Kommunales Geo-Informationssystem KommKart Bausteine



1. Geodaten-Viewer
2. Daten-Browser
3. Informationsfenster
4. Steuer-Feld



Zum Landsitz 3 | 18059 Gragetopshof

Tel. 0381-49 233 90 | www.btfietz.de